

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— mit . . . " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— mit . . . " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 mit . . . " 1.80

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 286. Samstag, 12. Oktober 1912. 46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Kurkörtliche Veranstaltungen	Seite 1
Die Landung der „Viktoria Luise“ in Wiesbaden	am Sonntag
Die Puppenausstellung im Kunstsalon Banger	(Besprechung)
Rennergebnisse von Karlshorst und Compiègne	



Luftpost Wiesbaden - Frankfurt.

Der Direktor der Delag, Herr Direktor Erkener, der Führer der „Viktoria Luise“, und Herr Luftschiffkapitän Ben besichtigten am Donnerstag im Beisein von Hauptmann Eberhard als Vertreter des Mittelrheinischen Vereins für Luftschiffahrt mit Herrn Direktor Linke als Vertreter des Frankfurter Vereins für Luftschiffahrt, den Rennplatz bei Erbenheim, auf welchem am kommenden Sonntag, 4 Uhr nachmittags, die „Viktoria Luise“ landen soll. Es werden einstündige Passagierfahrten von Frankfurt nach Wiesbaden und von Wiesbaden nach Frankfurt unternommen werden mit Umwegen über den Taunus beziehungsweise den Rhein. Anmeldungen sind an die Bureaus der Hamburg-Amerika-Linie, Wiesbaden oder Frankfurt zu richten. Der ermäßigte Preis ist auf 100 M. pro Person festgesetzt. — Bei der Landung in Wiesbaden liefert das Luftschiff die Frankfurter Post ab und empfängt die in Wiesbaden aufgegebenen. Auch die auf dem Rennplatz aufgegebenen Karten werden gleich befördert werden.

Nach Abfahrt der „Viktoria Luise“ soll die Flugpost (Euler-Flieger) eintreffen, um die Frankfurter Post abzuliefern und die Wiesbadener aufzunehmen. — Auf dem Rennplatz wird eine Post-Empfangs- und Ausgabestelle eingerichtet werden. Der Wiesbadener Automobilklub hat die Beförderung der Post von Frankfurt nach Wiesbaden und zurück übernommen.

— Roald Amundsen, der zurzeit Meistgenannte unter den Polarforschern, ist sicher auch der bescheidenste unter ihnen. Um allen festlichen Empfängen aus dem Wege zu gehen und unerkannt nach Christiania zurück-

zukommen, liess er sich den Bart abrasieren. Selbst seine nächsten Angehörigen hatten keinerlei Mitteilung von dem Eintreffen des Forschers in Christiania. Nach dem Besuche bei König Haakon verliess er das Palais durch ein Hinterpförtchen. Es war nur den scharfen Augen eines Freundes zu verdanken, dass man von seiner Anwesenheit erfuhr, und nun ergriff der grosse Polarforscher bei jeder Beglückwünschung ängstlich die Flucht vor der Öffentlichkeit, um in Ruhe seine Forschungen wissenschaftlich ausarbeiten zu können. In seinem Vortrag „Meine Reise zum Südpol“ am Mittwoch, den 16. Oktober, im Kurhause bringt Amundsen einen anschaulichen Bericht über seine Entdeckung des Südpols. Trefflich gelungene Lichtbilder und Kinoproduktionen illustrieren den höchst interessanten Vortrag. Karten zu 5, 4, 3, 2,50 und 2 M. sind an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

— Ball im Kurhaus. Zu dem Abonnementsball heute Samstag im Kurhause werden Karten für Nichtabonnenten zum Preise von 2 M. verausgabt. Für das Parkett des Ballsaales ist für Damen Gesellschaftstoilette ohne Hut, für Herren Frack oder Smoking Vorschrift. Galerie: Anzug beliebig.

— Das musikalische Schauspiel „Stella maris“ von Alfred Kaiser, das am Sonntag im hiesigen Hoftheater seine Aufführung erlebt, hatte gestern Abend im Kölner Opernhaus einen durchschlagenden Erfolg. Nach dem 1. Akt verhielt sich das Publikum reserviert, aber vom 2. Akt ab setzte der grosse Beifall ein, sodass sich der Komponist mehrfach zeigen konnte.

— Hohe Gäste. Frhr. v. d. Knesebeck, Osseg (Bez. Oppeln), Kölnischer Hof. Kammerherr von Rappard, Gotha, Viktoria-Hotel. Baron und Baronin Schimmelpenninck van der Ope, Hoewelaken, Pension Prinzessin Luise.

— Volksbildung in Wiesbaden. Die öffentlichen Büchereien des „Volksbildungsvereins“ gaben im August und September d. J. 16189 Bände aus. Auch die vom „Volksbildungsverein“ herausgegebenen „Wiesbadener Volksbücher“ erfreuen sich fortgesetzt grosser Beliebtheit in weiten Kreisen der Bevölkerung: in den zwei letzten Monaten wurden 100 830 Bändchen verkauft, seit ihrem Bestehen (Oktober 1900) 5 133 675 Exemplare.

— Nassauischer Kunstverein. Die diesjährige grosse Herbstausstellung, die vom 20. Okt. bis 17. Nov. im Festsaal des Rathauses stattfindet, verspricht eine in hohem Maße interessante zu werden. Bei der zu-

nehmenden Bedeutung, die in den letzten Jahren die schweizerische Kunst gewonnen hat, schien es dem Kunstverein zeitgemäß den hiesigen Kunstfreunden eine Reihe der modernsten Schweizer Künstler in ihrem neuesten Schaffen vorzuführen. Neben den Schweizern wird zugleich der Verband Strassburger Künstler, dem die ersten elsässischen und lothringischen Künstler angehören, ausstellen. Es ist das erstmal, dass Wiesbaden die in den letzten Jahren so schön aufgeblühte reichs-ländische Kunst in seinen Mauern beherbergt und es steht demnach zu hoffen, dass den Elsass-Lothringern ein reges und herzliches Interesse entgegengebracht wird.

— In die Villa unseres Regierungs-Präsidenten Dr. v. Meister in Homburg v. d. H. wurde Donnerstag Nachmittag eingebrochen. Die Diebe erbeuteten zwei silberne Vasen im Werte von etwa 1000 M.

— Königliche Schauspiele. Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Montag C, Dienstag D, Mittwoch A, Donnerstag B, Samstag D, Sonntag C. Am Freitag, den 16. d. M., findet das I. Symphonie-Konzert statt.

Hof und Gesellschaft.

Königin Charlotte von Württemberg vollendete ihr 48. Lebensjahr.

Die Stadtverordnetenversammlung von Breslau beschloss, dem Kardinal Fürstbischof Dr. Kopp anlässlich seines 50 jährigen Priesterjubiläums das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Der frühere Reichs- und Landtagsabgeordnete Dr. Müller-Sagan ist an den Folgen einer Operation gestorben; er vertrat 1901 auch den Wahlkreis Wiesbaden-Untertaunus.

Dem Ehepaar Geh. Kommerzienrat Herz, Vorsitzenden der Berliner Handelskammer, wurde anlässlich der diamantenen Hochzeit vom Kaiser die goldene Ehejubiläumsmedaille verliehen.

Musik, Kunst und Literatur.

— Der Komponist Wilhelm Kuhe ist im achtzigsten Lebensjahre in London gestorben. Er führte in England die Patti, Jenny Lind, Christine Nilson und alle Fortsetzung auf der 2. Seite.



Kunst.

Puppen-Ausstellung in der Galerie Banger.

Architektur, Inneneinrichtung, künstlerischer Wandschmuck, künstlerisches Spielzeug! Ueberall regte sich's zu Beginn des neuen Jahrhunderts. Eins zog das andere nach sich. So besann man sich auch endlich darauf, dass die göttliche Phantasie des Kindes nicht weiterhin im Keime erstickt werden dürfe, dass man ihr die entsprechende Nahrung schuldig sei.

Das letzte Drittel des verflossenen Jahrhunderts wurde von einer grauenhaften Nüchternheit, einer trostlosen Oede beherrscht. Entweder Kasernenstil oder Warenhausplunder regierten — Geschmackslosigkeit war Trumpf!

Man verwechselte praktisch mit nüchtern, und wo man künstlerisch sein wollte, überlud man alles

mit buntem Kitsch. Schwere Sünden beging namentlich die Schule! — Alles, was auf die Phantasie der Jugend hätte befruchtend wirken können, wurde ausgeschaltet und diese somit von vornherein erdrosselt. — Man erinnere sich nur an den Zeichenunterricht, den man selbst genossen. Keine führende Künstlerhand unterrichtete — nein — irgend einer, der gerade noch fähig war, eine schlechte Vorlage elend zu kopieren.

Schwere Sünden gegen den heiligen Geist des guten Geschmackes, wohin man sah! Das ist inzwischen anders, und besser geworden. Was aber während eines halben Jahrhunderts verbrochen wurde, kann in dieser kurzen Zeit nicht gesühnt werden. Die vielfachen künstlerischen Bestrebungen, den Geschmack der Masse zu heben, versickern meist im Sand, oder das Warenhaus greift sie auf, verschandelt und verwässert sie, und bringt dann die aus diesem Prozess hervorgegangenen Missgeburten für billiges Geld unter die breite Masse. Doch auf die Dauer lassen sich diese Bestrebungen nicht erwürgen, und, wie überall, so muss auch in der Kunst die gute Sache siegen!

Banger unterstützt nun mit seiner Puppen-Ausstellung einen Teil dieser Bestrebungen. In

geschmackvoll hergerichteten Raum haben Spielpuppen, Puppenstuben, Zierpuppen etc. Aufstellung gefunden.

Am stärksten nehmen uns die Spielpuppen von Käthe Kruse, der Gattin des bekannten Bildhauers, gefangen. Es sind Gebilde, die eine künstlerisch führende Mutter für ihre Kinder geschaffen, einer Mutter, welche mit feinem Instinkt herausgefühlt, was die Phantasie des Kindes will. Neben diesen werden die bereits bekannten humorvollen Soldatentypen gezeigt.

Einen grossen Raum nehmen die Zierpuppen ein. Hier ragen die „Werdenfeller Trachtenfiguren“ von Josef Ehrhardt, die historischen Puppen von Frau B. Krieger hervor. — Ausgezeichnete humoristische Stücke sind von Marie Moesinger (Frankfurt a. M.), Jenny Fuchs (Berlin) und Wilhelmine Reiche (Wiesbaden) ausgestellt. Fräulein Brugmann, die bekannte hiesige Kunstgewerblerin, zeigt, wie ein geschmackvoller Puppenraum aussehen soll.

Die Ausstellung sei allen denen empfohlen, denen vor allem die Bildung und Veredelung der Kinderphantasie und des Kindergemütes am Herzen liegt.

Eintritt frei. Porzellan-Kunst-Ausstellung in der Cristallerie Weitz, Wilhelmstrasse 40. Geöffnet 8—8 Uhr.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy

in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

1. Mit Standarden, Marsch . . . Frz. v. Blon
2. Lustige Brüder, Walzer . . . Vollstedt
3. Zampa, Ouverture . . . H. Herold
4. Schattenspiele . . . Finck
5. Mignon, Fantasie . . . A. Thomas
6. Der Rose Hochzeitszug . . . Jessel

Samstag, den 12. Oktober.

Mail-coach - Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal-Waldhäusern-Eiserne Hand-Kaiser
Wilhelm-turm über Chausseehaus-Klarental
und zurück

grossen Sängerinnen seiner Generation ein. Sein alljährlich von ihm inszeniertes Musikfest in Brighton hat wohl seinen Ruf am festesten begründet.

— **Erstaufführungen.** Thaddäus Rittners „Sommer“ wurde in Wien bei seiner Erstaufführung im Hofburgtheater freundlich aufgenommen. Das Stück spielt in einem Sanatorium. Die Handlung ist nach einem Bericht der „F. Z.“ dünn und zehrt eigentlich nur von einem Einfall. Der Leiter der Anstalt, dessen Frau selbst in hohem Grade hysterisch ist, will einen jungen Kurmacher seiner Frau dadurch unschädlich machen, dass er ihm suggeriert, er sei schwer herzleidend und habe nur noch einen Sommer zu leben, aber gerade dadurch flösst er dem jungen schüchternen Mann den Mut der Verzweiflung ein und treibt ihn direkt seiner Frau in die Arme. Zum Schluss löst sich aber doch alles in Wohlgefallen auf und der Direktor der Anstalt kann mit seiner genesenen Frau die zweite Hochzeitsreise antreten. In der Zeichnung des Milieus und der Figuren bewährt Rittner seine an Schnitzler geschulte literarische Kunst und es fehlt auch nicht an feinen bissigen Bemerkungen über die Frau und ihre Leiden. — Gerhart Hauptmanns Erlebnisdrama „Gabriel Schillings Flucht“ wurde im königlichen Schauspielhaus zu Dresden zum ersten Mal seit der Lauchstedter Uraufführung gegeben. Das Publikum, von den Ereignissen und der ausgezeichneten Darstellung von Anfang an gefesselt, ging anfangs zögernd mit, gab aber dem Dichter am Schlusse Gelegenheit, für lebhaften, von Dank und Bewunderung eingegebenen Beifall persönlich zu danken. — Das Lustspiel „Scheiden tut wohl“ von Max Schönhau und A. Lippschütz hatte bei der Uraufführung im Düsseldorfer Lustspielhaus freundlichen Erfolg. — „Konrad Barko“, Drama in vier Akten von Gustav Kohne, wurde als Uraufführung im Hoftheater in Koburg gegeben. Es erzielte nur einen schwachen Achtungserfolg. Die Hauptfigur ist ein polternder Bauer Barko, der auf alte Freibriefrechte pocht und sich über Recht und Gesetz deshalb hinwegsetzen zu können glaubt, bis er, überwunden, am Schluss sein Haus anzündet und sich erschießt. — „Das dreiköpfige Lustspiel „Wie man einen Mann gewinnt“ von Rida Johnson Young erzielte bei einer Erstaufführung am Bremer Schauspielhaus einen Heiterkeitserfolg.

— **Von der Lyrik Wilhelm Raabes** ist bisher wenig bekannt geworden. Nur in einzelnen seiner Erzählungen fand man Gedichte eingestreut. Nun sollen die von der Raabe-Gemeinde längst mit Spannung erwarteten Gedichte der Öffentlichkeit übergeben werden. Der Raabe-Verleger Otto Janke, Berlin, kündigt das Erscheinen der Sammlung für Anfang November an.

— **Die Erhaltung des Heidelberger Schlosses.** Die badische Regierung lässt zur Zeit die Beschlüsse des Landtages über die Erhaltung der Schlossruine in ihrem gegenwärtigen Bestande zunächst einmal probeweise, wie die „F. Z.“ schreibt, in Wirklichkeit umsetzen. In den letzten Tagen wurden die Fensternischen der nördlichen Innenfassade des Ludwigsbaues nach dem Dyckerhoffschen Verfahren der Stützung des Mauerwerks durch Eisenbeton instand gesetzt. Sollte sich diese Methode zur Erhaltung des Mauerwerks bewähren, so wird sie auch bei den anderen Teilen der Schlossruine, besonders beim Ottheinrichsbau in Anwendung

8 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Ball.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschafts-toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug beliebig.
Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Mk.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8 3/4—10 3/4 Uhr vorm. erste Sitzung,
11—1 zweite
3—5 nachm. dritte
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 .
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 1096

Meersteiner's erstklassiges **Damen-Orchester**
konzertiert täglich im **Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.**

kommen. Die östliche Fassade des berühmten Palastes wird gegenwärtig auf der Innenseite mit einem Gerüst versehen. Um das Eindringen des Regenwassers zu verhindern und dem Vorschreiten des Zerstörungsprozesses Einhalt zu gebieten, werden die Mauerkronen abgedeckt, die Fensternischen und Mauerritzen ausgefügt. Mit der Vornahme aller dieser Arbeiten zeigt die badische Regierung, dass es ihr um die Erhaltung der Heidelberger Schlossruine nach den Prinzipien einer vernünftigen Denkmalspflege ernst ist.

— **Das Deutsche Theater-Adressbuch 1912/13**, herausgegeben vom Deutschen Bühnenverein, Verlag Oesterheld & Co., Berlin W 15, wird eine epochemachende Neueinrichtung für den Theatergeschäftverkehr enthalten, nämlich eine Vakanzliste, die von allen Hof- und Privattheatern des Bühnenvereins zusammengestellt ist. Der praktische Wert des Theater-Adressbuches wird durch diese bisher nicht dagewesene Rubrik in bemerkenswerter Weise erhöht; auch in anderen Teilen ist das Adressbuch durch wertvolle Beiträge ergänzt. Es enthält eine Spezial-Eisenbahnkarte aller Theaterstädte Deutschlands mit den wichtigsten Verbindungen untereinander, im Theaterteil ein ausserordentlich vermehrtes Material, das sich besonders auf eine sehr grosse Anzahl kleinster Theater bezieht, die neuerdings hierdurch der grossen Welt, der Geschichte und Statistik des Theaters gewonnen werden, und eine andere, sehr interessante Neuerung: einen Abschnitt „vom Gerichtskostenwesen“. Der stattliche und doch so billige Band, der eingangs durch das Bild des Stuttgarter Intendanten Barons Puttitz geschmückt ist, wird einen Umfang von über 1200 Seiten haben.

Wissenschaft und Technik.

Roald Amundsen, der bekanntlich am Mittwoch hier im Kurhaus über seine Südpolentdeckung sprechen wird, hat nach seinem Berliner Vortrage vom Kaiser die grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen erhalten.

— **Der medizinische Nobelpreis** wird dem amerikanischen Gelehrten Dr. Alexis Carrel vom Rockefeller'schen Institute of Medical Research in New York für seine Forschungen auf dem Gebiet der Gefäss- und Organ-Verpflanzung zuerkannt.



— **Sieger im Pferderennen von Karlshorst.** 10. Oktober: Ortrud 49:10 — Saint Mihiel 100:10.
— Jagdrennen der Dreijährigen 15500 Mk.
1. Buggenhagens Santuzza (Weishaupt), 2. Künstler, 3. Loretta. Das Rennen verunglückte vollständig, da fünf von den zehn Pferden nicht über die Bahn kamen. Catalonier ging sofort in scharfem Tempo in Front,

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Wein-Restaurant Carlton. Das eleganteste Restaurant. Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft. — Täglich abends **Künstler-Konzert.** 9714

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10. (Metropole)
Aeltestes Geschäft, allerersten Ranges für Damen u. Herren

Blumen-Arrangements

jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. 9814

brach aber gleich beim ersten Hindernis aus und nahm dabei Luchs mit. Jungtürke lief gegen den Fang und kam zu Fall, Menelik stürzte bei diesem Hindernis während Livadia am Erlengraben zu Fall kam. Santuzza führte den ganzen Weg über und gewann leicht zwei Längen gegen Künstler, dem nach vier Längen Loretta vor Royalist und Estramadura folgte. 16:10 — Jutha 33:10 — Miss Fife 29:10 — Erla 14:10 — Jutha 33:10 — Ouerulo 58:10. — **Complégné** Saint Paul 51:10 — Rochecarbon 42:10 — Urbain 42:10. — **Prix de l'Oise** 10000 Frs. 1. Lior (Stern), 2. Epinay, 3. Jerres 25:10; 15. 17:10; Kirsch 18:10 — Ultra 3 69:10.

— **Neuer Weltrekord im Laufen.** Der italienische Läufer Altmani hat in Mailand einen neuen Weltrekord für die halbe Meile aufgestellt. Er legte die 804 Meter in 2:45,6 zurück; der frühere Rekord betrug 2:59 Minuten und gehörte dem Kanadier Golding.

Luftschiffahrt.

— **Ein Mittelmeer-Flug.** Der von dem italienischen Aviatiker Cagliabi beabsichtigte Flug über das Mittelmeer zwischen Pisa und Corsica wurde glücklich durchgeführt. Die überflogene Meeresstrecke beträgt 125 Kilometer.

— **Der Militärballon „M III“ zerstört.** Der Militär-Lenkballon „M III“ ist infolge einer Explosion, die beim Gasnachfüllen durch eine Stichflamme entstand, vollständig vernichtet. Luftschiffhalle ist teilweise zerstört. Personen wurden nicht verletzt. Das zerstörte Luftschiff gehörte dem halbstarken System an, wurde von Luftschiffer-Bataillon Berlin-Reinickendorf-Wien erbaut und Ende 1909 in Dienst gestellt. Der Ballon hatte bei einem Durchmesser von 12 Metern eine Länge von 81 Meter und eine Höhe von 21 Meter. Das Schiff, das seinerzeit als der schnellste existierende Luftkreuzer galt, war mit vier Motoren von je 75 Pferdekräften ausgerüstet.

— **Eine Erfindung für Flieger.** Ein Wiener Ingenieur Klinkosch hat gemeinsam mit einem Pyrotechniker Hyra einen Leuchtkörper konstruiert, der, wie das „Neue Wiener Tagblatt“ mitteilt, Luftschiffern und Fliegern ermöglichen soll, nachts Rekognoszierungen vorzunehmen, eine Landungsplatz auszusuchen und dergl. Der Apparat ist an einem Fallschirm befestigt und entwickelt eine Leuchtkraft von etwa 50000 Normalkerzen. Diese „Leuchtmüne“ wird in Tätigkeit gesetzt, wenn sie sich so langsam, dass der Pilot das Gelingen übersehen und noch vor ihr den Boden erreichen kann.

Vermischtes.

— **Deutsche Fürstenverwandtschaften.** Dass Verwandtschaften unter den deutschen Fürsten bestehen ist nichts Neues, aber es ergeben sich bei näherem Zusehen Kombinationen, die nicht allgemein bekannt sind.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 13. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 14. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musikdirektor Herr **Carl Schuricht**.

Dienstag, den 15. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrnleichen—Platte über Graf Hülshweg—Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 16. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliger Vortrag

in deutscher Sprache gehalten von

Amundsen

„Meine Reise zum Südpol“

mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen nach Original-Aufnahmen.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 2 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 17. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, ist die Lösung einer Platzkarte (numeriert) von 50 Pfg. erforderlich und mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 18. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 19. Oktober.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhauschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion

nur für Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen.

Vorherige Anmeldung erforderlich.

1. Anzug: Damen: Balltoilette ohne Hut. Herren: Frack.

2. Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, können Einheimische und Bewohner der Nachbarorte nur nach vorherigem schriftlichem Gesuch an die Kurverwaltung Zutrittskarten erhalten und zwar kosten:

Herrenkarten: 5 Mk. Damenkarten: 2.50 Mk.

Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben.

3. Die verausgabten Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar.

Anmeldungen bis **Freitag, den 18. Okt. or., morgens 9 Uhr**, an die Städtische Kurverwaltung.

Städtische Kurverwaltung.

Zur Nachkur nach Eisenach

10280

Luftkurort und Mineralbad.

Herrliche Nadel- u. Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.

Silbertannen

reichblühende Schnittstauden sowie alle zur Anschmückung unserer Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei

Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Aukamm

Haltestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn Wiesbaden—Bierstadt. 10262

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 10160

dürften. Der im hohen Greisenalter stehende Herzog von Sachsen-Meiningen ist der richtige Onkel des jugendlichen Herzogs von Sachsen-Altenburg, da die Mutter die verwitwete Prinzessin Moritz, die Schwester des Meininger Herzogs ist. Der Herzog von Sachsen-Altenburg ist wiederum Onkel des vor knapp dreiviertel Jahren zur Regierung gelangten Fürsten von Schaumburg-Lippe und des Fürsten von Waldeck, und der Schwager des Königs von Württemberg, da die Herzogin von Sachsen-Altenburg Schwester der Königin von Württemberg und der Fürstin von Waldeck ist. Der Herzog von Sachsen-Altenburg ist ferner der Schwager des nunmehrigen Thronfolgers im Herzogtum Anhalt, des Prinzen Eduard von Anhalt, der die Schwester des Herzogs von Sachsen-Altenburg zur Gemahlin hat. Der Herzog von Sachsen-Meiningen ist ferner der Grossvater der Grossherzogin von Sachsen-Weimar, da ihr Vater der Sohn des Herzogs ist. Schwäger sind der Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, der Herzog von Anhalt, der Thronfolger beider Schwarzburg, Prinz Sizzo von Schwarzburg. Der Herzog von Anhalt ist weiter der Schwager des Prinzen Max von Baden, des präsumtiven Thronfolgers im Grossherzogtum, da die Herzogin von Anhalt die Schwester des Prinzen ist. Vetter sind der Herzog von Sachsen-Altenburg und der Erbprinz von Sachsen-Meiningen, da die Mutter des Herzogs von Sachsen-Altenburg und der Vater des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen Geschwister sind. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass der Deutsche Kaiser und der Erbprinz von Sachsen-Meiningen, ferner der Kronprinz und der Herzog von Mecklenburg-Schwerin und der Prinz Heinrich von Preussen und der Grossherzog von Hessen Schwäger sind. Die Grossherzogin von Mecklenburg-Strelitz ist die Schwester der Prinzessin Sizzo von Schwarzburg, deren Gemahl bereits erwähnt wurde. Die Grossherzogin von Mecklenburg-Schwerin und die Prinzessin Max von Baden, Gemahlin des Thronfolgers im Grossherzogtum Baden, sind gleichfalls Schwestern. Auch die jetzige Königin von Belgien und die Prinzessin Rupprecht von Bayern, die

zukünftige Königin, sind Geschwister, und schliesslich sind Schwestern die deutsche Kaiserin und die Prinzessin Friedrich Leopold von Preussen sowie die Königin von Württemberg, die Herzogin von Sachsen-Altenburg und die Fürstin von Waldeck sowie unsere Kronprinzessin und die Königin von Dänemark.

— **Welchen Eindruck macht die Schrift auf schriftlose Völker?** Ueber dieses Thema hielt Herr Stud. W. Paul in der Stenographie-Schule (Gewerbeschulgebäude) einen Vortrag. Redner führte an Beispielen aus, wie sich Völker, die bisher von der Schrift keine Kunde hatten, verhielten, wenn sie zufällig die Schriftwirkungen kennen lernten. Die alten Preussen (1300) wunderten sich darüber, dass man durch Zeichen einem Abwesenden seine Absichten auseinandersetzen könne. Ein Indianer, der durch einen Brief der Lüge überführt worden war, warnte seine Landsleute vor solchen schwatzenden Papieren. Ein Peruaner hatte, bevor er einen Teil der seinem Herrn geschenkten Früchte naschte, das Begleitschreiben unter einen Stein gelegt, damit es nichts sehen und nichts verraten könne. Ein Wilder war derart überrascht von einem Briefe, der einen Europäer über Dinge unterrichtete, die sich in der Ferne zugetragen hatten, dass er den Brief ans Ohr hielt, um zu erproben, ob er ihm auch etwas sagen würde. Die alten Nordamerikaner waren der Meinung, das Papier selbst oder ein Geist rede mit dem Lesenden, allerdings so leise, dass es für sonst niemand vernehmlich wäre. Die Brasilianer hielten die Sache für Zauberei, weshalb es auch oft vorkam, dass Urkunden und Bücher von den Wilden verbrannt wurden. Dem Häuptling der Tongoinsele namens Finow war 1806 der Brief eines Gefangenen in die Hände geraten. Sein Erstaunen kannte keine Grenzen, als er erfuhr, dass man Dinge schreiben könne, die man nie gesehen, berichten könne von Personen, die schon

gestorben, ja Geschichten von entfernten Völkern schaften einsenden und aufbewahren könne. Finow hielt die Schreibkunst wohl für nützlich, aber sie würde auf seiner Insel Aufruhr und Empörung erzeugen. Im Laufe der Kulturentwicklung hat sich die Schrift immer mehr vereinfacht und zur Kurzschrift geführt. Der Laie bewundert auch heute den Stenographen, der auf dem Höhepunkt seiner Fertigkeit eine Rede wörtlich nachzuschreiben und die Niederschrift sofort wieder zu lesen vermag; er wird aber den Eindruck gewinnen, dass auch ihm die Stenographie seine schriftlichen Arbeiten beschleunigen hilft, und sie ihm der Toreingang zu einer sicheren Existenz werden kann. Die Zuhörer lauschten den Ausführungen mit gespannter Aufmerksamkeit. Der Vortrag wurde von Besuchern der Oberstufe der Stenographie-Schule nachgeschrieben.

Verkehr.

— **Berlin-Kairo in vier Tagen.** Vom 1. Januar bis Ende März 1913 wird der Aegypten-Express wieder jeden Mittwoch von Berlin und jeden Freitag von Neapel verkehren, wo er Anschluss an die zwischen Neapel und Alexandrien verkehrenden Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd findet. Infolge der vorzüglichen Schnellzugsverbindung zwischen Alexandrien und Kairo kann die Reise von Berlin nach Kairo in vier Tagen zurückgelegt werden.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.



CHAMPAGNER COSSÉ

Garantiert echtes Gewächs der Champagne
In allen besseren Hotels und Restaurants eingeführt

Epernay (Marne) P. Cossé & Co. Pfaffstatt i. Els.

Generalvertreter **Edm. Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstrasse 46.**

Telephon 1786.



Moderne Damentaschen

in sehr grosser Auswahl
Uhrenarmbänder mit 14 Werken in Gold, Tula, Silber und
Gold plattiert in unerreichter Auswahl und allen Preislagen.

Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck

Silber gest., Gold patiniert (ges. gesch.)

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Langgasse 42 im Badhaus Hotel Adler.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

10259

Telephon 6284.

TODTMOOS

Bahnst. Basel-Wehr, 3 mal. Autoverb. d. die romantische Wehrschlucht
oder Titisee, St. Blasien, Todtmoos.

Schöner, angenehmer Herbst- und Winteraufenthalt.
Ausserordentlich günstige u. geschützte Lage. Ski-, Rodel-
und Eislauf.

Das Wald-Hotel

hat den modernsten Comfort. Appartement mit Bäder. Kurorchester.
Prima Verpflegung, auch Tische für leichte und starke Diät und
Diabetiker. Lungenkr. ausgeschl. 10294

Prosp. frei d. L. Wirthle.

Mentone Riviera

Hotel du Parc. A. Eilermann, neuer Besitzer.

Haus ersten Ranges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste
und ruhige Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger
Garten. 10055



MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in
allerbest. ruhiger Lage am See.
Promenade, Quai du Midi neben dem
Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit
Bad. Schöner Garten, Garage.
E. Eberhard, Bes.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse
und Marktplatz).

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30,
im Abonnement billiger. 10248

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saisonspeisen.
Angenehme Lokalitäten.

Zu jeder Jahreszeit

ist das Bedürfnis nach
einem guten Tafel- und
Erfrischungsgetränk beson-
ders gross.

Sekt-Bronte

ist das Ideal eines alkohol-
freien, naturreinen und
durststillenden Getränkes.
Von hervorragendem Wohl-
geschmack, hergestellt aus
Paranatee, Maté (brasilian-
ischer Tee), dem Volks-
getränk der Südamerikaner.
Wirkt wohltuend auf Ner-
ven, Kopf und Magen.
Trinken Sie eine gut-
gekühlte Sekt-Bronte, sie
schafft Ihnen Nutzen.

Deutsche Matte-

Industrie, G. m. b. H.,
Köstritz.

Teilfabrik: Wiesbaden

Büro: **Bierkönig**, Herrn-
mühlgasse 7 Telef. 3087
10247a

Straussfedern- Manufaktur

Blanck

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

In bester Kurlage sind
gut möblierte Zimmer
zu vermieten. Näher, **Kl. Burg-
strasse 5 II.** Seybold. 10307

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden 9780
Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646
Besitzerin: **Emma Kruse.**

Villa Kohl, Nerotal 22.
Schön möbl. Zimmer
für d. Winter billig zu verm. Zentral-
heiz., elektr. Licht. Tel. 4659. 10129

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift,
elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage.
Vorzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen.
Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.
Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.
Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtd. Mk. 12.—
Die Bäder werden auch an ausserhalb des
Hotels Wohnende abgegeben.

9720

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Gesangunterricht

Solo- und Ensemblestunden

Antonie Bloem

Auskunft und Näheres
10281 gr. Burgstr. 7 III. r.

Odeon-Theater

Lichtspiele I. Ranges

18 Kirchgasse 18

Ecke Luisenstrasse.

Vom 12. bis 18. Okt.:
Grosses Sensations-Programm.
Allein-Aufführungsrecht für
Wiesbaden: 10319

Der Todessturz

in der Hauptrolle

Lissi Nebuschka

Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin.
Ausserdem humoristische
und aktuelle Attraktionen.
Von 3—11 Uhr
ununterbrochen Vorstellung.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 12. Oktober 1912.

230. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten von

Albert Lortzing.

(Wiesbadener Neuauflage).

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 12. Oktober 1912.

Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig.

Der Haisfisch.

Lustspiel in 3 Akten von Ludwig

Heller u. Georg Martin Richter.

Spielleitung Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Samstag, den 12. Oktober 1912.

Der Opernball.

Operette in 3 Akten von Victor Léon

und H. von Waldberg. Musik von

Richard Heuberger.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10³/₄ Uhr

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Samstag, den 12. Oktober 1912.

Das grosse Los.

Volkstück in 4 Akten von A. und

E. Striebeck.

Anfang 8¹⁵/₄ Uhr. — Ende 10³/₄ Uhr

Töchter-Pensionat Schmidt-Giudice

Kesselbachstr. 4

an den Walkmühl-Anlagen

Gründl. Ausbildung in Küche

Haushalt. Fortbildung in Sprache

Wissenschaften, Musik, Malen, Hand-

u. Kunstarbeiten. Hiesige

Mädchen (über 14 Jahre) können

an unseren Fortbildungskursen

teilnehmen. — Schonungsbedürftige

der, die die Schule nicht besuchen

können, erhalten bei uns sorgfältigen

Unterricht. — Prima Referenzen.

Näheres durch die Vorsteherin

E. Schmidt u. M. Giudice

Pension Villa Modes

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kur- und

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u.

Pension. Preis 4 7 Mk. m. Pension

Vorteilh. Arrangements f. Diner

u. Wintergäste. — Garten, Billard,

Convers. franz., engl. u. deutsch.

Bes.: **Frl. M. L. Schumacher**

ck, Frl.

rs, Hr. De

ald, Hr. O

ber, Hr. K

ateck, Hr.

lerer, Fr.

dmann, Fr.

y-Haw, Fr.

bus, Hr. K

sch, Hr. G

mm, Hr. K

hs, Hr. Dr.

hs, Fr., Al

rmann, Hr.

ck, Hr. Kfm

bschenberge

Gean. Hr.

Geldern, Hr.

hardt, Hr.

son, Hr. Kfm

an, Fr. Hof

apel, Frl.

owski, Hr.

h, Hr. Kfm

nfeld, Hr. D

thal, Hr. L

ner, Hr. Re

mann, Hr. L

schern, Hr.

hner, Fr. R

lein, Hr. S

en, Frl. St

nnel, Hr. K

derich, Hr.

ze, Hr. m.

dersen, Fr.

ney, Hr. K

meier, Hr.

renberger, H

rmann, Hr. L

rr, Hr. Neu

Biophon- THEATER

Wilhelmstr. 8

(im Metropole)

ab heute

Das letzte

Hinderniss

Ein Gesellschaftsroman

Gespielt von

Dänischen Künstlern

Kopenhagen.

An den

Ufern des Jerres

Natur.

Tonbild.

Gaumontwoche etc.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. Oktober 1912.

- Abicht, Hr. Kfm., Berlin

Adler, Hr. Kfm., Weilburg

Allmann, Hr., Tenne

Amsheim, Hr., Bad Kissingen

Appel, Hr., Platz

Arz, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid

Asai, Hr. Dr. med., Kyoto

Badstübner, Hr. Prof., Hamburg

Baudell, Hr. Kfm., Stuttgart

Bartsch, Hr. Kfm., Berlin

Bartz, Hr. m. Fr., Hamburg

Castow, Hr., London

Chu, Frl., Krakau

kaumgarten, Hr. Rent. m. Fr., Leer

Beer, Frl., Neubrandenburg

on der Berg, Hr., Amsterdam

berger, Hr. Kfm., Denver

ering, Hr. Oberstleut., Brandenburg

ernhard, Frl., Neuruppin

ernstein, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Elberfeld

erriehen, Hr., Buer

erschatzki, Hr. Kfm., Warschau

esenbruch, Hr. m. Fr., Elberfeld

Beulwitz, Hr. Major, Dresden

illig, Hr. Ing., Gumbach

laikie, Fr. u. Frl., Edinburgh

um, Fr. Lehrer, Dausenau

lumenfeld, Hr., Sozbusch

ochnitzki, Hr. Kfm., Lodz

ock, Hr. Kfm., Nordhausen

ogel, Hr. Stadtbauinspektor, Erfurt

grner, Hr. m. Fr., Frankfurt

ogendörfer, Hr. Pfarrer, Dauborn

gaude, Hr. Kfm., Petersburg

rauer, Hr. m. Fr., Chicago

raun, Hr. Referendar m. Fr., Frankfurt

raune, Hr. Leut. m. Fr., Goslar

rose, Fr. Hauptm., Berlin

ähring, Hr. m. Fr., Köln

ähring, Hr. Direktor, Hannover

iker, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken

armeister, Hr. Kfm., Altona

umpes, Fr. Bergassessor, Dortmund

Callowitz, Fr., Dresden

arstrom, Hr. m. Fr., Chicago

amot, Hr. m. Fr., Haag

ahn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

ohn, Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)

rdua, Fr. m. Kind, Schwerin

rnison, Hr., Charlottenburg

mo, Hr. Regierungsrat Dr. m. Fr., Berlin

llmeier, Hr. Kfm., Bremen

llmeier, Fr., Bremen

aub, Hr. Kfm., Düsseldorf

uelsberg, Hr., Bremen

uelsberg, Hr. Konsul, Chile

d. Decken, Fr. Rittmeister m. Kind u. Kinderfrl., Hannover

eker, Hr., Koblenz

ppe, Fr. Kreistierarzt, Schubin

utsch, Hr. m. Fr., Bielefeld

erke, Hr. Oberleut., Steglitz

il, Hr., Platz

inmes, Hr. Major u. Badekommissar, Bad Harzburg

uglas, Hr. Bergwerksbes., Berlin

iesbach, Hr. Kfm., Essen

isburg, Frl., Remscheid

ert, Hr., Schlarbach

ert, Hr. Kfm., Hamburg

ig, Hr. Kfm., Leipzig

ner, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Erfurt

ner, Hr. m. Fr., Baden-Baden

er, Hr. Oberst m. Fam., Dover

ers, Hr., Dortmund

ald, Hr. Oberinspektor, Eberswalde

her, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Templin

teek, Hr. Kfm., Lüneburg

lerer, Fr., Stuttgart

dmann, Fr. m. Sohn, Warschau

y-Haw, Fr., Neu Orleans

ebus, Hr. Kfm., Kassel

tsch, Hr. Geheimrat, Berlin

mm, Hr. Kfm., Berlin

hs, Hr. Dr., Iserlohn

hs, Fr., Allenstein

rmann, Hr. Amtsvorst., Bismarckhütte

ck, Hr. Kfm., Barmen

bschenberger, Fr., Karlsruhe

Gean, Hr. Pr.-Leut. a. D. m. Fr., Niederwalluf

Geldern, Hr. Regierungsrat m. Fam.,

hardt, Hr. Amtsgerichtsrat, Gera

son, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz

an, Fr. Hofjustizrat,

upel, Frl., Neu York

owski, Hr. m. Fr., Kalkutta

ger, Hr. Kfm., Breslau

h, Hr. Kfm., München

nfeld, Hr. Dr. med., Odessa

nthal, Hr. Kfm., Charlottenburg

ner, Hr. Refr., Heidelberg

mann, Hr. Kfm., Köln

schera, Hr. Kfm., Wien

hner, Fr. Rent. m. Tochter, Bonn

lein, Hr. Sekretär, Berlin

en, Frl., Stuttgart

amel, Hr. Kfm., Offenbach

derich, Hr. Geh. Kommerzienrat, Darmstadt

aze, Hr. m. Sohn, Brieg

dersen, Fr., Nevada

ney, Hr., Koblenz

meier, Hr., Rosenheim

renberger, Hr., Ruhla

rman, Hr. Rent., Königsberg

rman, Hr. Pfarrer, Runderoth

, Hr., Neu York

Hotel Krug

Einhorn

Schwarzer Bock

Prinz Heinrich

Zur Sonne

Evang. Hospiz

Viktoria-Hotel

Central-Hotel

Hansa-Hotel

Central-Hotel

Schwarzer Bock

Zur Stadt Biebrich

Privathotel Albany

Allesaal

Pension Heimberger

Central-Hotel

Reichshof

Kölnischer Hof

Hotel Fuhr

Silvana

Union

Goldener Brunnen

Wiesbadener Hof

Quisisana

Balmoral

Pension Internationale

Einhorn

Central-Hotel

Pension Karpin

Goldenes Kreuz

Wiesbadener Hof

Blau-Kreuz-Hospiz

Hotel Eppe

Hotel Westminster

Nassauer Hof

Nonnenhof

Quisisana

Fürstenhof

Sendig-Eden-Hotel

Prinz Nikola

Hotel Nizza

Hotel Berg

Quisisana

Metropole u. Monopol

Viktoria-Hotel

Prinz Nikola

Pension Hagenbruch

Kronprinz

Pension Fortuna

Palast-Hotel

Westfälischer Hof

Pariser Hof

Pariser Hof

Central-Hotel

Rose

Palast-Hotel

Villa Kapellental

Zur Sonne

Wiesbadener Hof

Central-Hotel

Quisisana

Zur Sonne

Harzburg

Hansa-Hotel

Hohenzollern

Hotel Vogel

Grüner Wald

Zum Römer

Europäischer Hof

Europäischer Hof

Christl. Hospiz II

Prinz Nikola

Biemers Hotel Regina

Zum Römer

Goldener Brunnen

Schützenhof

Vier Jahreszeiten

Reichshof

Sendig-Eden-Hotel

Englischer Hof

Nassauer Hof

Grüner Wald

Balmoral

Grüner Wald

Minerva

Villa Alma

Hotel Eppe

Hotel Berg

Biemers Hotel Regina

Pension Böttger

Villa Bertha

Europäischer Hof

Pension Stefanie

Pension Heimberger

Sendig-Eden-Hotel

Prinz Nikola

Schwarzer Bock

Einhorn

Astoria-Hotel

Nonnenhof

Hansa-Hotel

Nonnenhof

Hotel Krug

Wiesbadener Hof

Reichshof

Palast-Hotel

Grüner Wald

Nassauer Hof

Hotel Nizza

Rose

Hotel Adler Badhaus

Zur Sonne

Weisses Ross

Weisses Ross

Nonnenhof

Hotel Royal

Hessenberger, Hr. Kfm., Offenbach

Heubel, Hr. m. Fr., Bremen

v. Heydebreck, Fr. Geh. Legationsrat, Berlin

Heyligenstadt, Fr. m. Begl., Giessen

Hielscher, Hr., Liegnitz

Hillmann, Frl., Münster i. W.

Hitz, Fr., Bernburg

Höhnigberg, Hr., Frankfurt

Hohage, Fr. m. Begl., Altena

Holte, Hr. Mag.-Assist., Lüneburg

v. Holtzendorf, Hr. Administrator, Wilniken (Uckermark)

Hongen, Hr. Kfm., Limburg

Horst, Hr. Dr. m. Fr., Marburg

Huber, Hr. Kfm., Neapel

Huffer, Hr. Verlagsbuchhändler Dr., Münster i. W.

Hünebeck, Hr. Kfm., Frankfurt

Hüttenrauch, Hr., Apolda

Hütteroth, Fr. Dr. m. Tochter u. Sohn, Kassel, Pariser Hof

Hugo, Hr. Rittmeister m. Fam., Langensalza, Kölnischer Hof

Hutzel, Hr. Kfm., Leipzig

Ikeda, Hr., Tokio

Ilbert, Frl., England

Isaaks, Fr., Neu Orleans

Jacks, Fr., Riga

Jacobi, Hr. Assessor Dr. m. Fr., München

Jansen van Gelder, Hr. m. Fr., Almelo, Biemers Hotel Regina

Jobst, Fr. Major, Berlin

Joel, Hr. Kfm., Berlin

Kämmerer, Hr., Troisdorf

Kahtz, Frl., Wrigen

Kamp, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Kampe, Hr. Rent., Hamburg

Kann, Hr. Kfm. m. Fr., Oberkassel

Kaufmann, Hr. Kfm., Strassburg

Kaulen, Hr. Kfm., Moskau

Kauser, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Kershen, Hr. m. Fr., Emmerich

Kindler, Hr. Architekt m. Fr., Posen

Kiesmann, Hr. Kfm., Pirmasens

Knappmeyer, Hr. Amtsrichter, Castrop

Frhr. v. d. Kneesebeck, Ossig (Bez. Oppeln), Kölnischer Hof

Baronin v. d. Kneesebeck, Karwe

Knödel, Hr. Gerichtsassessor, Stuttgart, Pension Margareta

Köberle, Hr., Dietris

Kögel, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Lippspringe, Viktoria-Hotel

Koester, Hr., Saarbrücken

Kohn, Fr. Dr., Warschau

Köhner, Hr., München

Kohnstein, Hr. m. Fr., Fürth

Konen, Hr. Kfm., Berlin

Krahl, Hr. Kfm., Berlin

Krauseneck, Hr. Rittmeister u. Rittergutsbes. m. Fr.,

Wilkschen

Kreis, Hr. Steinbruchbes., Gelnhausen

Kreuzer, Hr. Dr. med. m. Fr., Rheinhausen-Friemersheim

Krohm, Fr., Bad Nauheim

Kronen, Hr. Kfm., Krefeld

Krüger, Hr. Kgl. Landmesser m. Fr., Bochum

Kueh, Hr. Ing., Nürnberg

Kunad, Fr. Geheimrat, Königsberg

Kusmitcheff, Hr., Petersburg

Lang, Hr. Kfm., Stuttgart

Landecker, Hr. Kfm., Berlin

van Lanschot, Hr. Bürgermeister, Breda

Lauff, Hr. m. Fr., Plauen

Laval, Hr. Ing., Brüssel

Lehwalter, Hr., München

Lemke, Hr. Rektor, Stettin

Leoni, Hr. m. Fam., Mainz

Lewin, Fr. Mühlenbes., Gollub (W.-Pr.)

Lindner, Hr., Wagenheim

Lion, Hr. Kfm., Berlin

Lipp, Hr. Fabrikbes., Nürnberg

Lochner, Hr. Kfm., Köln

Loewenberg, Hr. Kfm., Berlin

Lödert, Fr. Konsul, Hamburg

Macklowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Jassy

Mader, Frl.

Madler, Fr., Miltenberg

Maes, Hr. m. Fr., Arnheim

Mithner, Hr., Schönwalde

Mahlo, Hr. Kurkapellmeister, Bad Schmiedeberg, Erbprinz

Mandel, Hr. Bankdirektor Dr., Petersburg

Manseyk, Hr. m. Fr., Halensee

Marklowski, Hr., Berlin

Marmorstein, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg, Marktstrasse 12 II

Marum, Hr. m. Fam., Frankfurt

Marx, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel

Matthies, Hr. Ing. m. Fr., Posen

May, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg

Meissner, Hr. m. Fr., Essen

Melinghaus, Hr. Augenarzt Dr., Düsseldorf, Westfälischer Hof

Mengeringhausen, Hr., Iserlohn

Menley, Hr. Dr., Genf

Meyer, Hr. Kfm. m. Fr. u. Frl. Schwester, Hannover

Meyer, Hr. Kfm., Worms

Meyerhoff, Hr. Kfm., Freiburg i. B.

Michelsohn, Hr. Kfm., Berlin

Mielich, Frl., Dresden

Mielke, Hr. Prof., Landsberg a. W.

Mitschke, Hr. Amtsgerichtsrat, Frankfurt, Kölnischer Hof

Morgenstern, Hr. m. Fam., Neu York

Mühlenfeld, Fr., Düsseldorf

Müller, Hr. Kfm., Remscheid

Müller, Frl., Koburg

Mull, Hr. Kfm., Hannover

Münch, Hr. Major a. D., Koblenz

Murtslay, Hr. Kfm., Camberg

Nachtsheim, Fr., Godesberg

Nebe, Hr. m. Fr., Benrath

Neuhaus, Hr. Kfm., Hagen i. W.

Niebuhr, Hr. m. Sohn, Hamburg

Noellner, Hr. Kfm., Darmstadt

Ohlsen, Hr. Redakteur, Bergen

Oppenheim, Hr., Köln

Othger, Hr. Bergkat., Aachen

Oyln, Fr., Haarlem

Frhr. von der Pahlen, Esthland

Metropole u. Monopol

Hotel Fuhr

Viktoria-Hotel

Fürstenhof

Pension Heimberger

Rhein-Hotel

Friedrichstrasse 8

Goldener Brunnen

Zur Sonne

Wiesbadener Hof

Zur Stadt Biebrich

Sanatorium Dr. Schütz

Wiesbadener Hof

Zum neuen Adler

Hotel Krug

Wiesbadener Hof

Einhorn

Europäischer Hof

Kölnischer Hof

Kölnischer Hof

Grüner Wald

Hotel Fuhr

Pension Internationale

Nassauer Hof

Balmoral

Pension Columbia

Biemers Hotel Regina

Minerva

Nonnenhof

Westfälischer Hof

Goldenes Kreuz

Erbprinz

Nonnenhof

Grüner Wald

Central-Hotel

Grüner Wald

Metropole u. Monopol

Schwarzer Bock

Grüner Wald

Gr. Burgstrasse 3 II

Kölnischer Hof

Kölnischer Hof

Pension Margareta

Zur Sonne

Viktoria-Hotel

Europäischer Hof

Privathotel Albany

Marktstrasse 12 II

Palast-Hotel

Grüner Wald

Grüner Wald

Kaiserbad

Wiesbadener Hof

Wiesbadener-Friemersheim

Pension Margareta

Biemers Hotel Regina

Grüner Wald

Einhorn

Hotel Berg

Goldenes Kreuz

Quisisana

Wiesbadener Hof

Nonnenhof

Palast-Hotel

Westfälischer Hof

Fürstenhof

Zur Sonne

Zum neuen Adler

Sendig-Eden-Hotel

Zum Spiegel

Zur Sonne

Grüner Wald

Sendig-Eden-Hotel

Hotel Fuhr

Grüner Wald

Villa Kapellental

Zum Bären

Hotel Krug

Hotel Bender

Nassauer Hof

Zur Stadt Biebrich

Astoria-Hotel

Nassauer Hof

Hansa-Hotel

Marktstrasse 12 II

Fürstenhof

Grüner Wald

Zur Stadt Biebrich

Nassauer Hof

Hotel Vogel

Westfälischer Hof

Englischer Hof

Hotel Nizza

Pariser Hof

Wiesbadener Hof

Einhorn

Wiesbadener Hof

Reichshof

Kölnischer Hof

Minerva

Union

Elisabethenheilstalt

Wiesbadener Hof

Hansa-Hotel

Hotel Berg

Kölnischer Hof

Rose

Hotel Vogel

Wiesbadener Hof

Astoria-Hotel

Privathotel Intra

Metropole u. Monopol

Metropole u. Monopol

National

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 9. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	761.4	760.5	760.6	760.8
	771.9	770.7	771.1	771.2
Thermometer (Celsius)	6.7	13.0	6.6	8.2
Dunstspannung (Millimeter)	5.9	5.7	5.9	5.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	82	51	81	71.3
Windrichtung	NO 2	NO 3	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 13.7 Niedrigste Temperatur: 6.0

Wetteraussichten für Samstag, den 12. Oktober.
Keine wesentliche Aenderung.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.



Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche nachweislich niemals in die tieferen Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis

Holländ. Café

Webergasse 9
Geöffnet bis 3 Uhr morgens.
Vornehme Bedienung in Nationaltracht.

Auskunftei

Die **Beyrich & Greve, Halle a. S.**, erteilt Auskünfte über **Vermögens-, Mitgifts-, Familien- und Privat-Verhältnisse** auf alle Plätze der Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 10236



Briefpapiere

lose und in Kas-
setten, mit oder
ohne Prägung, in
feinster u. modern-
ster Ausführung
in jeder Preislage
erhalten Sie mit
20% Rabatt
im Ausverkauf der
Firma
10815

Wilh. Sulzer

Marktstrasse 10.

Damen-Trikotagen

hemdhohe
Unterfalten
Spencers
Direktore Beinkleider
Neue Stoffhandschuhe
Strümpfe

FRANZ SCHIRG-HOFLIEE

WEBERGASSE 1
HOTEL NASSAU

Passavant, Fr., Michelbach
Paul, Hr. Kfm., Diez
Paulus, Hr.,
Picard, Hr., Remscheid
Picard, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid
Piel, Hr. Kfm.,
Pira-Eich, Fr. m. Tochter, Remagen
v. Plessen, Frl. Diakonissin, Ludwigslust
v. Plüskow, Fr. Hauptm., Frankfurt, Bierners Hotel Regina
Podolski, Hr. Kfm., Berlin
Poliakoff, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau Kurhaus Bad Nerotal
Polak, Hr. Hotelbes. m. Fr., Scheveningen
Pretsch, Hr. Dr., Halle
Prohl, Hr., Berlin
Pycklau, Hr. Direktor, Riga

Quelle, Hr. Kfm. m. Fr., Alexandrien Kl. Burgstrasse 9

Rabe, Hr. Kfm. m. Fr., München
v. Rappard, Hr. Kammerherr m. Fr., Gotha, Viktoria-Hotel
Rasch, Hr. Stud., Bonn
Rauch, Hr. Kfm., Köln
v. Raumer, Hr., Wetzlar
Reinmüller, Hr., Stuttgart
Rez, Hr.,
Regnold, Hr., Paris
v. Riesen, Hr. Regierungsrat, Königsberg
Riesefeld, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Gollub (W.-Pr.)

Freifrau v. Röell, Berlin
Rössner, Hr. m. Fr., Hamburg
Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Rothenberg, Hr. Gerichtsassessor Dr., Stargard

Rovelli, 2 Hrn. Dr., Triest
Rubino, Hr. Kfm., Frankfurt
Rüger, Hr. Kfm., Gotha
Rühl, Fr., Mülheim (Ruhr)
Runge, Hr. m. Fr., München
Russak, Fr., New York
Rütherdt, Hr. Kfm., Stuttgart

Sachs, Hr. Kfm., Saalfeld
Saage, Hr. Obersteiger, Hochlarmark
Sanders, Hr. m. Fr., Amsterdam
Sargent, Fr. u. Frl., Montreux
Sassenhoff, Hr. Kfm., Herne
Sassenhoff, Frl., Herne
Saul, Hr. Kfm. m. Fr., Leer
Schnake, Frl.,
Schlifer, Hr. Fabr., Eschwege
Schäferle, Hr. Rent. m. Fr., Stromberg
Scharff, Hr. Hotelbes., Emden
Schauff, Hr. Lehrer m. Fr., Soest
v. Schelting, Hr., Kiew
Schereschowski, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau, Villa v. d. Heyde
Scherer, Frl., München

Baron u. Baronin Schimmelpenninck van der Ope, Hoewelaken
Pension Prinzessin Luise
Schlüt, Hr. Rent. m. Fr., Oberhausen
Schneider, Hr., Neuberg
Schorlemmer, Hr. Kfm., Berlin
Schotten, Hr. Lehrer m. Fr., Rheydt
Schücking, Hr. Rechtsanwalt, Dortmund
Schuler, Hr., Pforzheim
Schulze, Hr. Pfarrer, Berlin
Schumann, Hr. Kfm., Mannheim
Schwarz, Hr. Erster Staatsanwalt, Hechingen
Schweden, Hr. Kfm., Davalalam
Seller, Hr. Kfm., Erfurt
Seiser, Hr. Kfm., Wien
Serbe, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Seyfried, Fr. Major, München
Siebert, Hr. Kfm., Gummersbach
Siebert, Hr. Kfm., Hildesheim
Simmer, Hr. Kfm., Elberfeld
v. Simon, Fr. Geh. Rat, Stuttgart
Smith, Fr., Nevada
Söderlund, Hr., Stockholm
Somnom, Hr. Stud., Marburg
Sommer, Hr. Assessor, Düsseldorf
Sottru, Hr. Kfm., Mannheim
Mme. La Barone de Speelmann u. Melle. de Speelmann, Holland

Spindler, Hr. Kfm., Köln
Spornhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Insterburg
Stapel, Hr. Ing., Gera
Baronin v. Starck, Nauheim
Stechel, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg
Steyerthal, Frl., Hildesheim
Stein, Fr., New York
Stein, Hr., New York
Stein, Fr., Charlottenburg
Steinmetz, Hr. Bürgermeister m. Sohn, Montigny b. Metz

Steinsatz, Hr. m. Sohn, Sosnowice
Stellbogen, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Stener, Hr. Bürgermeister, Rülzhausen
Stockinger, Frl., Elgershausen
Ström, Hr. Kfm., Stockholm
Suzulvi, Hr. Dr. med., Kyoto
Tenz, Hr. Kfm., Nürnberg
Teuschert, Hr. Rechnungsführer m. Fr., Recklingshausen
Thoemer, Hr. Wirkl. Geh. Oberbaurat, Grunewald, Balmoral
Trieber, Hr. Hauptm. m. Fr., Saarlouis
Tucker, Hr., Amsterdam
Tuckermann, Hr. m. Fam., London
Tütschmann, Hr., Freiburg
Vanvolxem, Hr. Wehr
Vanvolxem, Fr., Trier
Vier, Fr., Hamburg

Volkmuth, Hr., Andernach
Vossig, Fr., Bonn
Waffner, Hr. Ing. m. Fr., Aachen
Wagner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Calw
Wagner, Hr. Kfm., Kassel
Wahl, Hr. m. Fam., Köln
Walch, Hr., NeuYork
Weber, Hr. m. Fr., Frankfurt
v. Wedel, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Vehlingsdorf

Wegner, Hr. Kfm., Stuttgart
Weibel, Frl., Neubrandenburg
Weil, Hr. Kfm., Berlin
Weil, 2 Hrn. Kfm., Berlin
Weise, Hr. Kfm., Hamburg
Weitz, Hr. Zahnarzt m. Fr., Düsseldorf
Welke, Hr., Frankfurt
Welter, Hr. Kfm., Köln
Wentzel, Hr. m. Fr., Berlin
Werer, Hr. Sekretär, Dresden
Wesener, Fr. Justizrat, Berlin
Wetzel, Hr. Kfm., Rathenow
Wever, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Wiedemann, Hr. Dr. med., Petersburg
Wiens, Fr., Düsseldorf
Wiesenthal, Hr. m. Fr.
Wielhaus, Hr. Kfm., Brüssel
Wirkhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Dorpat
Wühlke, Frl., Hamburg
Wohlfarth, Hr. Rent., Paris
Wolff, Fr. m. Sohn, Jamesville Wise (Amerika)
Wood, Fr. m. 2 Töchtern, New York
Wünschheimer, Frl., Pretzfeld
Wulf, Fr., Fenne

Zane, Hr. Baumeister, Bismarckhütte
Zillerweken, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau

Bericht über die Fremdenfrequenz Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 9. Oktober	109 243	55 959	165 202
Am 10.	402	219	621
Zusammen	109 645	56 178	165 823

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehme ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus.

Pfarrer Jatho-Vortrag: = Der Fall Traub und die Lehrfreiheit. =

Der Kartenverkauf zu dem für Mittwoch, den 16. Oktober, im Saale der Turngesellschaft Schwalbacherstr. 8 (nahe Rheinstrasse) angekündigten Vortrag erfolgt von heute ab auch in den Buchhandlungen:

Feller & Gecks, Webergasse 29; H. Giess, Rheinstrasse 27; Jurany & Hensels Nachf., Langgasse 21; H. Harms, Friedrichstrasse 12; H. Heuss, Kirchgasse 10; E. R. Lang, Luisenstrasse 25; G. Noertershauser, Wilhelmstrasse 6; E. Pfeil, Grosse Burgstrasse 19; A. Schwaedt, Rheinstrasse 43; Geschäftsstelle der „freien Vortragsabende“, Taunusstrasse 53.
(Karten à 1., 2., 3. Mk.)

Dr. Büdingens Sanatorium (Konstanzerhof) Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herzkrankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort. Man verlange Prospekt. 8941.8

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. ETERDANZ.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

9743

Telephon 117.

Jos. Lutz Wiesbaden Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz Telephon 2453.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 10174

Bernhard Goldschmidt, Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzger

verbunden mit
Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.

Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.

Versand nach auswärts.

Jackenkleider

Reizende Neuheiten

auch
für junge Damen.

J. Hertz
Langgasse 20

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden**

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Hotel Viktoria 10165
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Ernst Neuser

Wiesbaden
Kirchgasse 42. Telefon 274.

Spezial-Haus I. Ranges

für moderne

Herren- Knaben- Sport- • •

• • • und Livree-Bekleidung

10207 — Feine Herrenschneiderei.

Briefmarken-

Handlung

Karl Anger, Mainz, gr. Bleiche 57,

100 Stück **Alt-Deutschland** (keine doppelt, alle gestempelt) Mk. 20. 10180

Dr. Morck's Physiologisches Salz

Indikation: **Stoffwechsel-Erkrankungen.**
Glas für 3—6 Wochen: Mk. 2.50.

Dr. Morck's Tabletten bewährt bei harnsaurer Diathese und Folge-Krankheiten.

Röhrchen mit 25 Tabletten Mk. 1.25.
Kombination beider Präparate bei verschiedenen Krankheiten zum Vorteil.

10192
Name gesetzlich geschützt Nr. 126445.
Zu erhalten in den Apotheken.
Chem. Laboratorium für medizin. Untersuchungen
von Dr. Morck in Wiesbaden.

H. Haas Herrensneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 10158

Tannusstr. 13 i. St. Ecke Geisbergstr.

Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.

Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 10162 Telefon 17.

Neu-Wäscherei

A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telefon 4074.
Spezial-Geschäft ersten Ranges für
feine Herren- und Damenwäsche,
Kleider, Blusen u. s. w.
Chemische Reinigung. 10186

Meine

**Elektrischen
Haarbürsten,
Kämme,
Gesichts- u.
Körperbürsten**

D. R. G. M. Pat. ang.
haben sich glänzend bewährt bei

**Haarausfall,
Neuralgie,
Schlaflosigkeit,
Schlaffer Haut
u. Teintfehlern.**

Handlich, ohne Rücksicht auf die
Starkstromleit. sof. gebrauchsfertig.

Parfümerie

Altstaetter

Ecke Lang- u. Webergasse
Telefon 4257. 9794



I.C.
PARIS

V. R. Pat. 208 911

Spezialität:

Corsets f. starke Damen
Pariser Original-Modelle
Minna Schöholz
Gr. Burgstr. 12. 9785

Pension Columbia

Villa Mon-Repos. Tel. 534.
Frankfurterstr. 6, nahe Kurhauses
Theater, bietet bei mäss. Preisen u.
guter Küche angenehmen Winterauf-
enthalt. Zentralheiz. elektr. Licht.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon. 9699

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. : : Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. : : Telefon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

10155

Teleph. 1582 **Paul Beger** Teleph. 1582

gegenüber dem „Hotel Adler“ Langgasse 39, eine Treppe

— Feine Mass-Schneiderei —

Lager echt englischer und deutscher Stoffe. 10256

Spielwarenhaus-Puppenkönig

Tel. 3495 Wiesbaden, Kranzplatz 1 Tel. 3495
am Kochbrunnen.

Grosse Ausstellung sämtlicher modernen
Spielwaren

9798

Puppen, Scherzartikel etc.

Täglich: Eingang von Neuheiten.

Paul Grun • Blumenhaus

Mannheim, Friedrichsplatz 3 Wiesbaden, Webergasse 12
Telephon 3359 Telephon 6233

Frische und künstliche **Blumen**

sowie Japan- und Chinawaren und sonstige Neuheiten

Modernste Ausführung aller vorkommenden Arrangements in allen Preislagen
Prämiert mit ersten Ehrenpreisen und der silbernen Medaille. 10249

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
schaften. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
10226 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank**.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 10168

Telephon:
12, 124, 2376.



Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.



an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.
siège près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.
OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Saunabäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons 1. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telephon 3562

Aerztlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Carl Mayer.

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben. Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit. Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.

Galerie Banger, Wiesbaden, Luisenstrasse 6 und 9 = Künstler-Puppen-Ausstellung =

Kunst- und Kunstgewerbe-Haus; antike Möbel.

RMSP THE ROYAL MAIL STEAM PACKET CO.

18, MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN, PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA, RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und Älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: Carl Wagner.

Welt-Detektivbüro „Kosmos“

Tel. 4180 Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr. Tel. 4180

Ermittlungen, Reisebegleitungen, Beobachtungen auf allen Plätzen der Welt

Beschaffung von Beweismaterial für alle Prozesse besonders Ehescheidungs- und Alimentationssachen.

Privat-Auskünfte

Grosses erfolgreiches Institut

Separate, Sprech- und Wartezimmer.

10296

Institut für Schönheitspflege

nach den Grundsätzen d. Exterikular. (Spezialität: Entfernung von Doppelkinn.)

Fran Helene Bender,

Webergasse 58, 2.

Sprechst. 10-12 u. 3-6.

Villa Norma Frankfurterstr. 10, werden schön möblierte Zimmer auch für Dauermieter, 1. Etage, frei. Mässige Preise. Näheres durch Fr. von Lengerke. 10117

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 13. Oktober 1912.

19. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan Bickel.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 13. Oktober 1912.

19. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veessenmeyer.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 13. Oktober 1912.

19. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Veidt.

Jahresfest des Evangelischen Arbeitervereins. — Die Kirchensammlung ist f. d. Verein bestimmt.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Gottesdienst für Schwerhörige.

Sonntag, 13. Okt., nachm. 3 Uhr in der Sakristei der Ringkirche.

Pfarrer Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgerbezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philipp.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Weber.

Lutherkirche.

Sonntag, den 13. Oktober 1912.

19. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Berck aus Mombach.

Jahresfest des Evangel. Arbeitervereins.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Lieber.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber.

2. Bezirk Pfarrer Hofmann.

3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 13. Oktober 1912.

19. nach Trinitatis.

Vormittags 9¹⁵ und Abends 6 Uhr:

Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Wochentags jeden Abend 6¹⁵ Uhr:

Andacht.

Vereine und Versammlungen.

Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 4¹⁵ - 7 Uhr Versammlung junger Mädchen: Sonntagsverein.

Montag, abends 8-10 Uhr: Jungfrauen-Missionsverein.

Dienstag, abends 8¹⁵ Uhr: Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mittwoch, nachm. von 3-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Donnerstag, nachm. 3-5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten.

13. Oktober 1912.

Pfarrei Wiesbaden.

Die Kollekten in allen heutigen Gottesdiensten in den drei Kirchen sind für den Marienverein — zum Besten des Waisenhauses an der Platterstrasse — bestimmt und wird auf wärmste empfohlen.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 6, 7, 8 (Amt), 9 (Am), Hochamt mit Predigt 10 Uhr; letzte hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachmittags 2.15 Uhr Rosenkranzandacht; abends 6 Uhr Muttergottesandacht m. Predigt.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.45, 7.15 u. 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag für die Bleichstrassenschule, Dienstag und Freitag für die Blücherplatz- und Mainzerstrassenschule, Mittwoch und Samstag für die Luisenstrasse- und Rheinstrassenschule und die Institute. Die Kinder in der Schule am Schulberg besuchen Dienstag und Freitag 7.15 Uhr die Bräderkapelle.

Der Erstkommunikantenunterricht beginnt in der Woche nach dem 20. Okt.

Dienstag, Donnerstag und Samstag abends 6 Uhr ist Rosenkranzandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagsmorgen von 6 Uhr an, Samstagnachm. von 4-7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr (gemeinsame Kommunion der Erstkommunikanten — Knaben); Kindergottesdienst (Amt) um 8.45 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht zur hl. Familie, um 6 Uhr ist Rosenkranzandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. Montag, Mittwoch und

Freitag Abends 6 Uhr ist Rosenkranzandacht; Samstag 4 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Sonntag von 6 Uhr an, Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr.

3. Dreifaltigkeitskirche.

Frühmesse 6.30, Kindergottesdienst hl. Messe mit Predigt 9 Uhr.

Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Andacht zum Geist, 6 Uhr Rosenkranzandacht.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag ist die hl. Messe um 6.45 Uhr.

Mittwoch u. Samstag ist Schulmesse um 7.10 Uhr. An allen Wochentagen ist eine zweite hl. Messe um 9.15 Uhr.

Montag, Mittwoch und Freitag 6 Uhr ist Rosenkranzandacht.

Samstag 5 Uhr Salve.

Gelegenheit zur hl. Beichte: Samstags von 4-7 und nach 8 Uhr.

Sonntag morgens von 6 Uhr an.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 13. Oktober, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Sunday. 8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Address.

Holy Day. 8.30. Holy Eucharist.

Wednesday. 11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Friday. 11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture on St. Luke (Oct. 13).

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: hl. Messe.

Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Montag (Pekrow) Vormittag 11 Uhr: hl. Messe.

Freitag (Namensfest Sr. Kaiserin) Hoheit des Grossfürsten Thronfolger (von Russland) Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 13.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle Ecke Dotzheimer- u. Dreiwidenstrasse.

Sonntag, 13. Okt., vorm. 9.45 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibelstunde. Prediger Volkmar.

Antisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 5.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.00 Uhr.

nachmittags 3.00 Uhr.

abends 6.30 Uhr.

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

abends 5.15 Uhr.